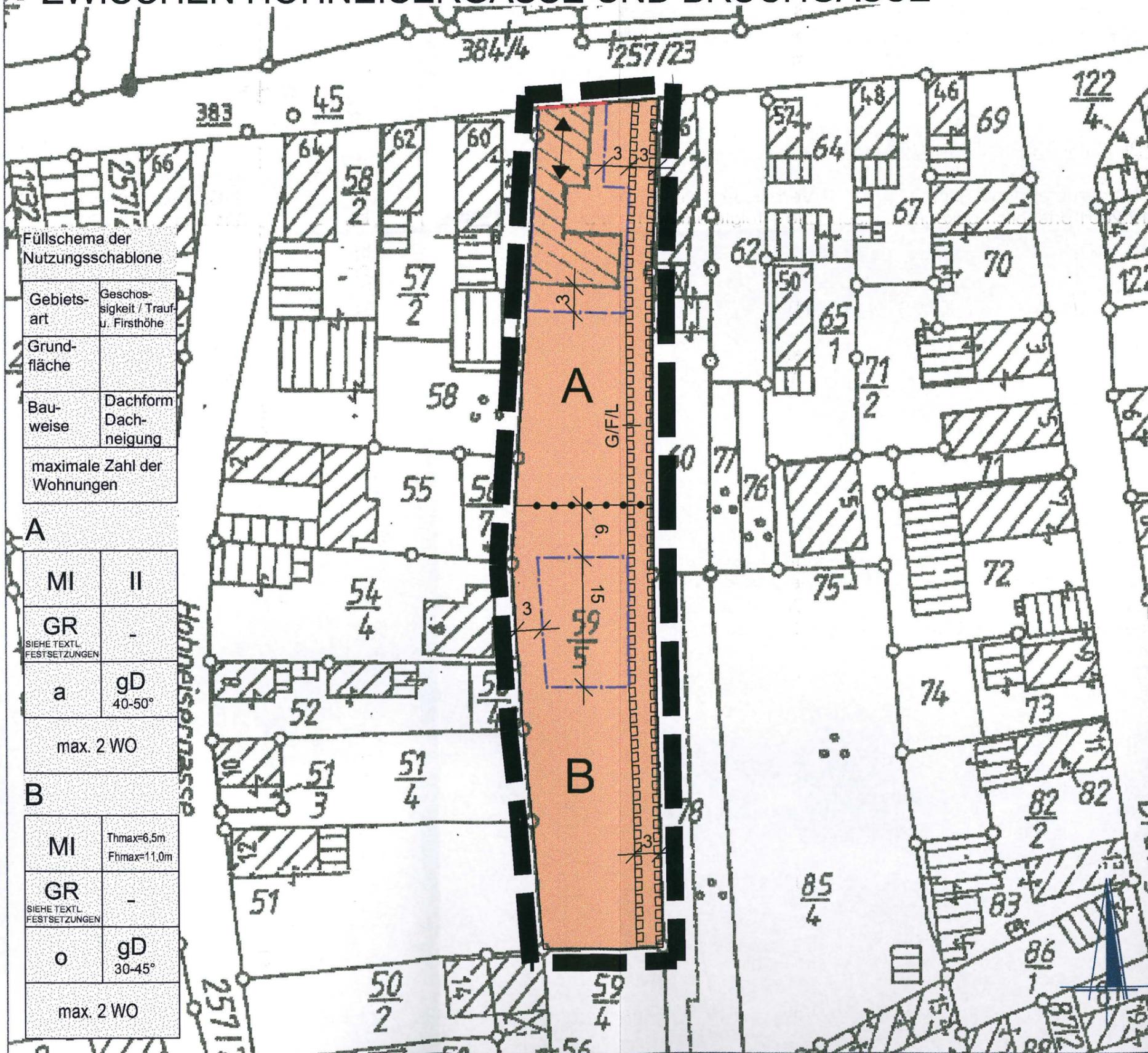


# GEMEINDE INSHEIM

## VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN

### "ZWISCHEN HOHNEISERGASSE UND BRUCHGASSE"



Füllschema der Nutzungsschablone

Gebietsart	Geschossigkeit / Trauf- u. Firsthöhe
Grundfläche	
Bauweise	Dachform Dachneigung
maximale Zahl der Wohnungen	

**A**

MI	II
GR	-
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN	
a	gD 40-50°
max. 2 WO	

**B**

MI	Thmax=6,5m Fhmax=11,0m
GR	-
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN	
o	gD 30-45°
max. 2 WO	

## VERFAHRENSVERMERKE

### 1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Ortsgemeinderat Insheim hat gem. §§ 12 in Verbindung mit seiner Sitzung am 26.06.2001 die Aufstellung dieses Bebauungsplan und am 07.12.2001 ortsüblich bekannt gemacht.

### 2. BETEILIGUNG DER BÜRGER

Die Bürgerbeteiligung gemäß §§ 12 in Verbindung mit 3 Abs. 1 Nr. 1 BauGB erfolgte am 07.12.2001 ortsüblich bekannt gemacht und erfolgte am 10.12.2001.

### 3. BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE:

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 12 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 28.11.2001. Die Forderungen der Träger öffentlicher Belange endete am 11.01.2002.

### 4. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Ortsgemeinderat Insheim hat in seiner Sitzung am 05.03.2002 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes beschlossen und ortsüblich bekannt gemacht. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 in der Zeit vom 02.04.2002 bis 02.05.2002 statt. Die Träger öffentlicher Belange wurden hierüber mit Schreiben vom 19.03.2002 benachrichtigt.

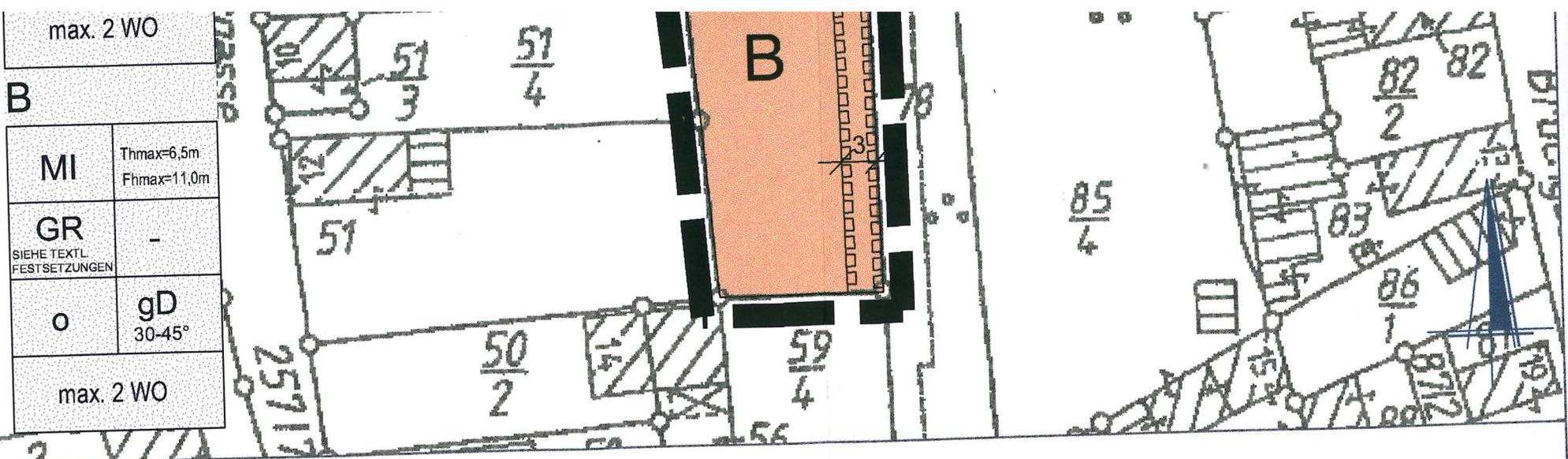
Während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes wurden Anregungen vorgebracht.

### 5. SATZUNGSBESCHLUSS

Der Ortsgemeinderat Insheim hat gem. §§ 12 in Verbindung mit seiner Sitzung am 02.05.2002 diesen Bebauungsplan - 1. Planzeichnung und dem Text - als Satzung beschlossen.

### 6. AUSFERTIGUNG DER SATZUNG

Hiermit wird der Bebauungsplan mit Text und Begründung ausgefertigt und am 23.07.2002 in der Sitzung des Ortsgemeinderates Insheim, den 23.07.2002



max. 2 WO	
<b>B</b>	
<b>MI</b>	Thmax=6,5m Fhmax=11,0m
<b>GR</b>	-
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNGEN	
<b>o</b>	gD 30-45°
max. 2 WO	

## LEGENDE

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

**MI** Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

GRmax= Grundfläche baulicher Anlagen als Höchstgrenze (§ 16 Abs. 2 BauNVO)

Thmax= Traufhöhe als Höchstmaß

Fhmax= maximale Firsthöhe

**II** Zahl der Vollgeschosse (§§ 16 Abs. 2, 20 BauNVO)

### BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

**o** offene Bauweise (§ 22 Abs.2 BauNVO)

**a** abweichende Bauweise (§22 Abs. 4 BauNVO)

- Baugrenze (§ 23 Abs. 1 und 3 BauNVO)
- Baulinie (§ 23 Abs. 1 und 2 BauNVO)
- Stellung baulicher Anlagen

### HÖCHSTZULÄSSIGE ZAHL DER WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)

max. 2 Wo maximal 2 Wohnungen zulässig

### SONSTIGES

Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§1 Abs. 4, §16 Abs. 5 BauNVO)

40-50° Dachneigung (§ 86 Abs.1 Nr.1 LBauO) -Beispiel-

gD geneigtes Dach

G/FL Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr 21 BauGB)